

Antrag auf Befreiung vom Bioabfallbehälter

Angaben zum Grundstück auf dem keine Bioabfallbehälter genutzt werden soll:

Kassenzeichen (siehe Jahresabgabenbescheid): _____

Objektanschrift: _____

Eigentümer/in:

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Eine Befreiung vom Bioabfallbehälter setzt voraus, dass Sie alle Bioabfälle (auch die Bioabfälle aus der Küche) auf dem Grundstück kompostieren. Die Entsorgung von Speiseresten über den Restabfallbehälter ist nicht zulässig.

Zur Prüfung Ihres Antrages, ob eine sachgerechte Verwertung der Bioabfälle gewährleistet und somit eine Ausnahme von der Nutzung des Bioabfallbehälters möglich ist, bitten wir Sie folgende Fragen zu beantworten und die aufgeführten Unterlagen einzureichen.

1. Wie verwerten Sie die Bioabfälle aus dem Garten und aus der Küche?

2. Wie entsorgen Sie Bioabfälle tierischer Herkunft? (zubereitete Speisen, Fleisch-, Wurstreste, Knochen)

Restabfallbehälter: _____

Komposthaufen: _____

Sonstiges: (bitte näher bezeichnen) _____

(Bitte zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen)

3. Wie wird der erzeugte Kompost verwendet?

Hiermit verpflichte ich mich gemäß § 5 (7) der Kieler Abfallsatzung, alle anfallenden Bioabfälle vollständig einer fachgerechten Kompostierung auf dem eigenen Grundstück zuzuführen und den entstehenden Kompost auf dem Grundstück zu verwerten.

Ich/Wir bestätige/n die oben gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass der ABK sich vorbehält die fachgerechte Kompostierung auf meinem Grundstück zu überprüfen.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer*in